Presseschau Beitrag

- Weltwirtschaftskrise [1]

- Steuern [2]
- Reichtum [3]
- Steuergerechtigkeit [4]

Zeit für eine Wende

Eine Korrektur von Steuer- und Finanzmarktpolitik wäre notwendig
von Axel Weipert [5] am 31. Juli 2012

Die Wohlhabenden unter den Deutschen besitzen ein gewaltiges Vermögen, etwa 7,2 Billionen Euro. Wohlgemerkt: die Wohlhabenden. Denn ein Drittel dieses Eigentums konzentriert sich auf das reichste Prozent, ein weiteres Drittel auf die folgenden neun Prozent der Bevölkerung. Ein Großteil dagegen verfügt über keinerlei Vermögen. Die Verbindung aus »Bankenrettungspaketen« in der Finanzkrise und der sozial unausgewogenen Steuerpolitik der letzten Dekade hat zu dieser Entwicklung erheblich beigetragen. Zugleich stiegen die staatlichen Schulden in schwindelerregende Höhe. Angebracht wäre deshalb eine Belastung eben dieser Privatvermögen - um weitere Kürzungen bei notwendigen Ausgaben zu vermeiden und stattdessen all das zu finanzieren, das wirklich der Gesamtheit zugute kommt, findet Dierk Hirschel [6]. Die Vermögensabgabe ist auf diesem Weg allerdings nur ein erster Schritt.

> Der Anstieg der Staatsverschuldung ist nicht das Ergebnis laxer Haushaltspolitik, sondern Folge einer schamlosen politischen Reichtumspflege und der großen Finanzmarktkrise. Das Gemeinwohl schrumpfte zugunsten steigender Vermögen. Und jetzt sollen die Schuldenberge dadurch abgetragen werden, dass abhängig Beschäftigte, Rentner und Arbeitslose den Gürtel enger schnallen. Damit muss endlich Schluss sein. Die Schuldenfrage ist eine Verteilungsfrage. Der private Reichtum muss jetzt zum Abbau der Staatsschulden herangezogen werden. In den letzten Wochen wurde in diesem Zusammenhang verstärkt über das Instrument einer Vermögensabgabe diskutiert. Das ist gut so. Eine einmalige Vermögensabgabe auf Geld-, Immobilien- und Betriebsvermögen könnte einen wichtigen Beitrag leisten, um den milliardenschweren Schaden der Finanzmarktkrise zu beheben.

[7]
Geld ist genug da! [6]
taz [8] 30.7.2012 von Dierk Hirschel [9]

Quelladresse (abgerufen am *3.5.2024*):
http://www.dasdossier.de/presseschau/wirtschaft/staat-und-wirtschaft/zeit-fuer-eine-wende

Links:
[1] http://www.dasdossier.de/schwerpunkt/weltwirtschaftskrise
[2] http://www.dasdossier.de/stichwort/steuern
[3] http://www.dasdossier.de/stichwort/reichtum

[4] http://www.dasdossier.de/stichwort/steuergerechtigkeit
[5] http://www.dasdossier.de/nutzer/axel-weipert
[6] http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/?ressort=me&dig=2012%2F07%2F30%2Fa0088&cHash=c0b2b1ecd3
[7] http://www.taz.de/1/archiv/digitaz/artikel/
[8] http://www.dasdossier.de/medium/taz
[9] http://www.dasdossier.de/autor/dierk-hirschel